

## **Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/0473/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 25.10.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	01.11.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.11.2011	Entscheidung

### **Betreff:**

**Absage der Landesgartenschau  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 25.10.2011 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert,

- a) die für das Jahr 2014 in unserer Stadt geplante Landesgartenschau abzusagen.
- b) dafür zu sorgen, dass alle Abgeordnete, die für die LaGa stimmen, eine Bürgschaft im Rahmen der zu erwartenden Schulden übernehmen und somit privat haftbar gemacht werden.“

### **Begründung:**

Zu a) Bei dem enormen Schuldenstand unserer Stadt ist es nicht zu verantworten, weitere Schulden in Kauf zu nehmen. Statt der anfangs genannten 20 Millionen Euro Kosten ist inzwischen von bis zu 50 Millionen die Rede, wobei auch dieser Betrag erfahrungsgemäß überschritten werden wird. Solange nicht ausreichend Geld für Schulsanierung und soziale Zwecke wie die Erweiterung des Gießen-Passes bereitgestellt wird, ist auf Prestige-Projekte wie die LaGa zu verzichten. Andere Städte wie Alsfeld oder Vellmar lehnen die Durchführung des Hessentages aus Kostengründen ab, Stadtallendorf erzielt 5,9 Millionen Euro Verlust.

Des Weiteren lehnen wir die Mammutveranstaltung LaGa aus ökologischen Gründen ab. Ohne Rücksicht auf die Natur wird in der Wieseckaue Raubbau betrieben, ergänzt durch eine unsinnige Anlage auf dem Schiffenberg.

Fraglich erscheint uns ebenfalls, inwieweit die dem Fußballverein Blau-Weiß gegebenen Zusagen einzuhalten sind und ob Laufveranstaltungen hier wieder durchgeführt werden können.

Zu b) Wer bestellt, soll auch bezahlen.

Michael Beltz